

14. Der Hauszauber.

1. Es ist, als müßte ein Zauber dabei im Spiele sein,
daß alles ist so sauber im Hause und so rein:
die Dielen und die Wände, das Holzgerät und Glas, —
und sind doch nur zwei Hände, nur die bewirken das.

2. Betritt man nur die Schwelle, so fühlt man sich schon froh;
es waltet eine Zelle im Haus, die schmückt es so.
Viel Pracht nicht würde taugen dazu und Reichtum nicht; —
es ist nur ein Paar Augen, das spendet so viel Licht.

3. So ruhig ist es drinnen, man hört kein hartes Wort;
wer Zader denkt zu spinnen, bleibt von der Türe fort.
Es ist so eine Stille im Hause allerwärts, —
und diese ganze Fülle von Frieden schafft ein Herz. Johannes Trojan.

15. Die Wohnung im Reimspruch.

1. Sausflur.

- | | |
|---|--|
| 1. Grüß Gott! Tritt ein,
bring Glück herein! | 3. Tritt heiter ein und noch heitrer hinaus,
die Sorgen laß drauß! |
| 2. Komm als Gast,
gönn dir Rast
sonder Hast!
Mußt du scheiden,
sei's uns beiden
schweres Leiden. | 4. Tritt reinen Fußes über diese Schwell',
dein Herz und Sinn sei auch stets hell!
5. Wer nicht die Bunge zügeln kann
und übel spricht von jedermann,
dem sag' ich hier zu jeder Frist,
daß ihm mein Haus verboten ist. |

2. Stube.

- | | |
|---|---|
| 6. Dein Haus sei deine Welt,
in der es dir gefällt! | 8. Ein Spiegel ist ein alter Freund,
der's immer ehrlich mit uns meint. |
| 7. (Die Uhr:) a. Hab acht,
wie du die Zeit verbracht!
b. So gehst die Zeit
zur Ewigkeit.
c. Nimmer, ob du die Uhr
auch stellen magst zurück,
kehrt die versäumte Zeit
und ein verträumtes Glück. | 9. Sei freundlich beflissen,
in deinem Hause den Pilger zu laben,
weil, ohn' es zu wissen,
schon viele so Engel bewirtet haben.
10. Des Morgens denk an deinen Gott,
des Mittags isß vergnügt dein Brot,
des Abends denk an deinen Tod,
des Nachts verschlase deine Not! |

3. Schlafkammer.

- | | |
|--|--|
| 11. Wenn du dich legst zu süßer Ruh',
und eh' dir fallen die Augen zu,
so denk zuvor in stiller Nacht,
wie du den Tag hast hingebracht! | 12. Recht tun läßt sanft ruhn.
13. Frisch aus dem Bett beim Mor-
genrot,
ernunt're dich und denk an Gott! |
|--|--|